

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Bundesrates
Mag. Christian Buchmann
Parlament
1017 Wien

buer.o.schramboeck@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.165.014

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3856/J-BR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3856/J-BR betreffend "Investitionsprämie als Anstoß für Neuinvestitionen", welche die Abgeordneten Mag.a Bettina Lancaster, Kolleginnen und Kollegen am 3. März 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie hoch ist die Summe der Fördermittel, die aus der Investitionsprämie zur Verfügung gestellt werden?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3857/J-BR durch den Herrn Bundesminister für Finanzen und ergänzend auf die regelmäßigen Berichte meines Ressorts zur Inanspruchnahme von Mitteln aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 2 bis 15 der Anfrage:

2. *Wurden alle zur Verfügung gestellten Mittel aus der Investitionsprämie abgeholt?*
 - a. *Wenn nein: Wie hoch sind jene Mittel, die nicht abgeholt wurden?*
 - b. *Wenn nein: Woran konkret liegt das?*
 - c. *Wenn nein: Ist vorgesehen, diese Mittel erneut zur Beantragung freizugeben?*
3. *Konnten alle eingegangenen Anträge positiv beschieden werden?*
 - a. *Wenn ja: Wie viele waren das in Summe?*
 - b. *Wenn nein: Wie viele nicht?*

- c. Wenn nein: Aus welchen Gründen wurden diese abgelehnt?
4. Wie hoch sind laut Angabe Ihres Ressorts die gesamt angestoßenen Investitionen?
 5. Wie verteilen sich die gesamt angestoßenen Investitionen auf die Bundesländer bzw. auf die Regionen bzw. politischen Bezirke? Wählen Sie für Ihre Aufstellung bitte die feinste mögliche Skalierung und geben Sie die Gesamtzahl der Anträge, die beantragten Summen und die damit angestoßenen Gesamtinvestitionen an.
 6. Wie verteilen sich die gesamten angestoßenen Investitionen auf die einzelnen Wirtschaftsbranchen nach ÖNACE-Klassifikation? Geben Sie die beantragten Summen und die damit angestoßenen Gesamtinvestitionen für die jeweilige Branche sortiert nach Bundesland an.
 7. Wie verteilen sich die angestoßenen Investitionen auf die Größenklassen der Unternehmen nach §221 UGB (Kleinst-, Klein-, Mittelfirmen-, Großunternehmen)? Geben Sie diese inklusive der beantragten Summen und die damit angestoßenen Gesamtinvestitionen sortiert nach Bundesland an.
 8. Wie hoch sind die positiven Effekte aus der Investitionsprämie für das Jahr 2020?
 9. Wie viele Arbeitsplätze konnten durch die Investitionsprämie im Jahr 2020 erhalten werden? Geben Sie diese sortiert nach Bundesland und Branche an.
 10. Wie hoch sind die prognostizierten positiven Effekte aus der Investitionsprämie für das Jahr 2021?
 11. Wie viele Arbeitsplätze können in diesem Jahr durch die Investitionsprämie voraussichtlich erhalten bzw. geschaffen werden? Geben Sie diese sortiert nach Bundesland und Branche an.
 12. Die Investitionen in Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit/Life-Science werden mit einer Investitionsprämie von 14 Prozent gefördert, Neuinvestitionen mit 7 Prozent. In wie vielen Fällen (Prozentanteil aller Anträge) wurde die erhöhte Investitionsprämie beantragt?
 13. Wie verteilen sich die Förderungen jeweils auf die Bereiche Ökologisierung, Gesundheit/Life-Science und Digitalisierung getrennt nach kleinsten, kleinen, mittleren und großen Unternehmen nach §221 UGB? Listen Sie bitte die Anzahl der Fälle sowie die ausbezahlte Investitionsprämie gesamt und nach Bundesland auf.
 14. Wie verteilen sich die gesamt angestoßenen Investitionen in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit/Life-Science nach ÖNACE? Listen Sie diese bitte gesamt und nach Bundesland auf.
 15. Ist die Investitionsprämie hinsichtlich Ihrer Wirksamkeit ein für kleinsten, kleinen, mittleren oder großen Unternehmen wirksames Instrument?

Die zum Stichtag der Anfrage diesbezüglich zur Verfügung stehenden Daten sind in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5259/J enthalten. Derzeit bearbeitet

und evaluiert die aus den eingegangenen Anträgen. Erst nach dieser Evaluierung werden weitere Daten im Sinne der übrigen in der Anfrage vorgenommenen Aufgliederungen vorliegen. Die aktuelle Inanspruchnahme der Fördermaßnahme zeigt jedenfalls, dass alle Unternehmensgrößen von der Investitionsprämie profitieren.

Wien, am 3. Mai 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

